



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1129. In Ober-Teutschland/ zu Ethal.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

Bild an das Liecht bringen / säubern / vnnnd an ein ehelicheres Ort setzen / die Mutter Gottes werde dadurch Gnaden ertheilen. Der Mesner thuet es / säubert / vnnnd stellet es auff den Altar / daher dann die grosse Andacht zu diesem Bild kombt. Die Wunderzeichen seynd anderen gemein.

1129.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Ethal

In Ober Teutschland.

Dieses edle vnnnd bekandte Bild zu Ethal in Bayern / hat seinen Anfang von dem Kayser Ludwig dem Vierten. Als er seinen Schatz außgelähret / vnd keine Mittel mehr hätte / in das Teutschland wider zuzuehren / hab ihme ein Münch / oder ein Engel / in eines Münchs Gestalt / da er ganz sorgfältig ware / Hoffnung gemacht / auß diser Beschwärmung zukommen / vnd ihme versprochen / daß sich Gott seiner werde annemen / wann er nach Teutschland kommen werde / Gott vnd seiner Mutter zu Amphering in Bayern ein Kirch zubauen verloben werde. So bald der Kayser solches verlobet / ist ihme alles besser von statt gange / hat vnverhoffte Reichthumb bekommen / seynd ihme auch andere geneigter vnd mehr zugethon worden. Nach deme er in Bayern angelangt / vnd das Ort dem Kayser vnbekandt ware / hat solches Henrich Bend / Jäger oder Forstmeister zu Amphering / dem Kayser gewisen / welcher es also

R 5

bald



bald räumen/ vnd den Grund zu einer schönen grossen Kirchen / so noch stehet / legen lassen: so hat man auch von vierthhalb hundert Jahr her / theils schriftliche / theils sonst den Alten richtigen Aufftag nach / daß der obbemeldte Mönch dem Kayser ein von Alabaster künstlich gemachtes Mutter Gottes Bild gegeben / solches der Kirch zu verehren. Und wird noch heutiges Tags von den Kirchfahrtern besuchet. In der Kirch ist noch an der Wand ein vraltet Gemähl / wie nemlich der Kayser das Bild mit eignen Händen daher traaget / wie er an dem von dem Mönch bestimmten Ort für die Kirch mit dem Pferd ohne Schaden fallet / vnd der Hoch Altar stehe an dem Ort der Aych / welche der Kayser selbst umbgehauen.

1130.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Schofaugia

In Ober Teutschland.

Dieses hiltene Bild ist achtzehn Zoll hoch / soll etlich hundert Jahr alt seyn. Ist von einem Bauren / da er zu Acker fahrte / auff demselben gefunden worden / welcher alsbald demselben ein Kirch verlobet / vnd auch nach schwärlich erhaltner Bergünstigung gebauet / wie noch zusehen / vnd von seinen Erthern gebührender Maasß begabet / so seine Nachkömmling noch alle Jahr treulich bezahlen: Under andern seynd sie verbunden / dem Nächsten Pfarr Herrn / so offft er allda die heilige Mess liest / ein Mittag Mahl zuhal-